



21

Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.

Herbstkonzert
13. November 2021



Liebe Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste,



Was soll man sagen? Ich glaube auf dem Foto (aufgenommen bei unserer Hinfahrt zum Bezirksblasmusiktreffen in der Buckligen Welt Anfang September) kann man gut erkennen wie groß die Vorfreude unserer Musimitglieder auf eine ordentliche „Auswärts-spielerei“ war (vor allem jene unserer jungen Mitglieder). Und es war WIRKLICH höchste Zeit endlich mal wieder gemeinsam fortzufahren und Rohr im großen Musikbezirk Baden – Mödling – Wr. Neustadt als eine von 11 anwesenden Kapellen zu vertreten. Trotz der weitesten Anreise im ganzen Bezirk und der Tatsache, dass wir von allen anwesenden Kapellen ziemlich sicher jene mit dem jüngsten Durchschnittsalter waren, war's wohl auch diesmal so dass wir vor Ort wieder einen bleibenden Eindruck (nach dem Motto: „Die Rohrer waren da!“) hinterlassen haben.

Auch wenn der heurige Musisommer abseits dessen leider noch ein wenig durchwachsen war und wir nicht alle geplanten Termine so wahrnehmen konnten wie wir's uns gewünscht hätten, so gab's doch schon wieder das ein oder andere Highlight (und spätestens nächstes Jahr ist ja hoffentlich dann doch endlich mal wieder alles „normal“). So konnten wir im August zum Beispiel auch endlich mal wieder einen ordentlichen

„Festfrühschoppen“ beim Rohrer Maibaumumschnitt spielen. An dieser Stelle auch nochmal eine Gratulation an die Rohrer Landjugend zu der tollen und gelungenen Veranstaltung!

Geschichten und vor allem Fotos von all diesen (und noch vielen weiteren) Themen gibt es wie gewohnt auf den nächsten Seiten zu entdecken.

Ein großes Highlight steht uns heuer mit unserem **Herbstkonzert am Samstag, 13. November in der Pfarrkirche in Rohr im Gebirge** noch bevor. Bitte deshalb fest Daumen drücken, dass uns Corona hier nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht! Wir würden uns sehr über zahlreichen Besuch freuen.

In diesem Sinne darf ich wie immer viel Vergnügen mit der vorliegenden Musizeitung wünschen!

Mit musikalischen Grüßen,

Thomas Pöchel
Obmann MV Rohr im Gebirge

Leistungsabzeichen

Normalerweise nützen wir gerne unsere Konzerte um in deren Rahmen jene unserer JungmusikerInnen gebührend ehren zu können, welche im jeweiligen Jahr ein Leistungsabzeichen des niederösterreichischen bzw. österreichischen Blasmusikverbandes erhalten haben (d.h. die dafür notwendige Theorie- und Praxisprüfung erfolgreich bestanden haben!).

Da aufgrund von Corona leider sowohl unser Konzert voriges Jahr als auch jenes im heurigen Mai ausfallen mussten, möchten wir deshalb vorerst auf diesem Weg der Bevölkerung stolz die Jungmusikanten-Leistungsabzeichen der Jahre 2020 und 2021 präsentieren.

PS: Eine offizielle Ehrung beim kommenden Konzert im November wird es natürlich trotzdem geben. 😊

Thomas Pöchel

WIR GRATULIEREN HERZLICH!!!

Marlies Thron – Querflöte – Leistungsabzeichen in **Bronze**

Laura Gruber – Klarinette – Leistungsabzeichen in **Bronze**

Marcel Gruber – Saxophon – Leistungsabzeichen in **Bronze**

Kilian Wieser – Schlagzeug – Leistungsabzeichen in **Bronze**

Ferdinand Reidinger – Schlagzeug – Leistungsabzeichen in **Bronze**

Lisa Mogg – Waldhorn – Leistungsabzeichen in **Silber**

Jasmin Panzenböck – Klarinette – Leistungsabzeichen in **Silber**





Brunos 80. Geburtstag



Einer der größten Förderer des Musikvereins hat am 8. August seinen 80iger gefeiert. Bruno Gruber, ausgezeichnet mit der silbernen Fördernadel des nö. Blasmusikverbandes, hat viele Freunde und Wegbegleiter zu seinem Wiegenfest am Edlerhof geladen. Der Musikverein hat es sich nicht nehmen lassen, im Zuge einer „erweiterten“ Probe Bruno zu Ehren den einen oder anderen Marsch zu spielen, ein kleines Geschenk zu überreichen und natürlich auf den Geburtstag anzustoßen. Zum Abschluss gab es noch ein Mini-Platzkonzert ehe wir uns in Formation wieder verabschiedeten.

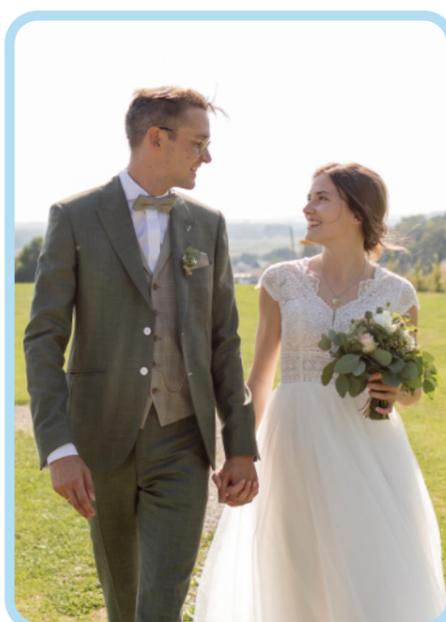
Vielen Dank lieber Bruno und Familie Gruber für Euer Herz für die Musik und alles, alles Gute für viele weitere gesunde und vergnügte Jahre.

René Buchart

Überraschungsständchen für Alexandra & David

Am 22. Juli haben sich unser Musikerpärchen Alexandra und David das Ja-Wort gegeben. Nachdem die Umstände nur eine Feier im kleinen Rahmen ermöglicht haben, und wir als Musikverein nicht dabei sein konnten, haben wir die beiden in der darauffolgenden Musikprobe mit einem Ständchen überrascht. Mit einem Gläschen Sekt und Kuchen konnten wir so auch auf das gemeinsame Glück anstoßen. Wir wünschen den beiden alles Liebe für die Zukunft!

Tina Zöchling



Hochzeit von Franz und Sabrina

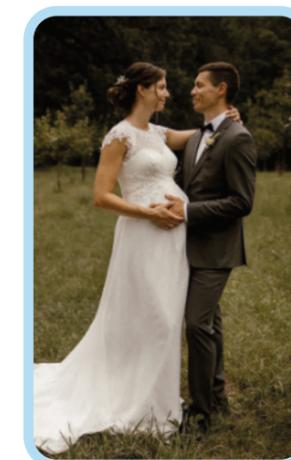
Anfang Juli haben wir über Martin Schiefer erfahren, dass unser ehemaliger Musikkamarad und Stabführer, Franz Wagner jun. heiratet. Nachdem Franz 17 Jahre beim Musikverein und immer ein sehr verlässlicher Tenorist und Posaunist war, haben wir rasch beschlossen, ihn mit einem Überraschungsständchen zur Hochzeit zu beglücken. Am 31.07.2021 um ca. 19 Uhr marschierten wir also ohne Ankündigung und ihrem Wissen zum Hochzeitszelt, das am Anwesen der Brauteltern (Familie Binder) in Breitenfurt stand. Die Augen der Hochzeitsgesellschaft waren groß und die Ohren haben keinen Schaden genommen. Obwohl sie uns zuerst nur hörten (und noch nicht sahen) und überlegten, warum die Breitenauer Musikkapelle ihnen ein Ständchen spielte, wo sie mit den Breitenauern ja de facto keinen Kontakt hatten, löste sich das Rätsel auf, als sie die Rohrer Musi um die Ecke biegen sahen!

Franzi hat sich ehrlich gefreut über unsere Überraschung und nach dem Empfangsmarsch und einem Schnäpschen luden wir das Brautpaar ein, gemeinsam mit uns einen Marsch zu spielen. Wir staunten nicht schlecht, als Franz meinte, er könne mit unserem mitgebrachten Tenorhorn und Mundstück nicht spielen, so lief er davon und holte aus seinem Auto sein eigenes Mundstück. Warum er sein Mundstück immer im Auto hat, obwohl er viele Jahre nicht mehr spielte und auch kein Instrument mehr besaß, konnte er nicht recht beantworten... Aber egal, so spielten wir unter Stabführerin Sabrina Wagner gemeinsam den Ruetz-Marsch, wobei die Stabführerin einen zweiten Anlauf des Marschs benötigte, weil sie den ersten versemmelte 😊 (tatsächlich hatten wir ihr eine Falle gestellt gehabt!). Im Anschluss mischten wir uns unter die Hochzeitsgesellschaft und ließen Franz und Sabrina hoch leben.

Schön war es und wir gratulieren dem frisch gebackenen Brautpaar auch zu ihrem gleich am Dienstag drauf (03.08.2021) auf die Welt gekommenen Nachwuchs Madlen recht herzlich! Ich glaube, wir haben Madlen rausgespielt. 😊

P.S.: Franz lernte ab einem Alter von 6 Jahren Blockflöte, dann Tenorhorn und Posaune, in der Rohrer Musi spielte er von 1994 bis 2011. Von 2001-2002 war er bei der Militärmusik Burgenland, wo er Bariton spielte. 2007-2017 spielte er Bassgitarre bei der Hardcore Punkband BHF, seit 2017 spielt er in der D-Beat Hardcore Band Hiëna, dort allerdings Schlagzeug. Mit den beiden Bands hat er 4 Alben und 2 EPs aufgenommen und ca. 200 Konzerte in 15 Ländern gespielt. Franz, alles Gute auch zum weiteren musikalischen Weg!

Matthias Zöchling



Little Big Band beim CHARITY EVERESTING in Wr. Neustadt

Am Sonntag, dem 22. August 2021 wurde ein sportives Ereignis der Sonderklasse durchgeführt; ein sogenanntes EVERESTING beim Fischapark in Wr. Neustadt stand auf dem Programm.

Markus Burkert – ein nicht ganz unbekannter Freund der Rohrer Kultur und Musik – hat sich sein Radl geschnappt und ist die Parkrampe des Fischaparks insgesamt 805mal rauf- und runtergefahren, um die 8848 Höhenmeter des Mount Everests zu bezwingen.

Und die Little Big Band hatte die Ehre ihn dabei musikalisch zu motivieren. Beim Besucherparkplatz bei der Rampe gab es ein ca. zweistündiges Konzert mit heißen Rhythmen ehe ein heftiges Unwetter das Konzert unterbrochen hatte bzw. es gar zum Abbruch gekommen war. Max war es egal, er ist wie ein Uhrwerk seine Runden weitergefahren und hat gegen 22:15 das Ziel erreicht (Start 4:00 Früh), nach fast 400km Fahrt. Im Zuge der Veranstaltung sind fast 9000€ gesammelt worden, die zu 100% an ein karitatives Projekt gespendet wurden. Somit hat auch die Big Band einen wertvollen Beitrag dazu geleistet.

Näheres unter: www.charityeveresting.at

René Buchar



Maibaumumschnitt

Am 14. August fand der diesjährige Maibaumumschnitt im Dorfstadl statt. Zum ersten Mal organisierte die Landjugend Rohr im Gebirge den Umschnitt mit zugehörigem Fest. Die Anfrage, ob wir den Frühschoppen spielen wollen, nahmen wir sehr gerne an, da wir die Landjugend natürlich unterstützen wollen. Auch beim Seilziehen war der Musikverein mit einem Team am Start - für den Sieg hat es aber leider nicht gereicht.

Wir Musikanten haben das Fest sehr genossen und möchten der Landjugend nochmals zu der gelungenen Veranstaltung gratulieren.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Alexandra Schruf



Endlich wieder MUSIAUSRÜCKUNG!

Am 11. September war es nach langem wieder einmal so weit. Mit den Waidmannsfelder Musikanten haben wir uns mit einem gemeinsamen Bus auf den Weg in die Bucklige Welt gemacht.

Am Sportplatz in Hochwolkersdorf hat das Blasmusiktreffen zum 40-jährigen Jubiläum der Blasmusik Bucklige Welt-Nord stattgefunden. Bei sommerlichem Wetter sind wir wieder einmal mit unserem früherem Stabführer, dem Jöglbau Hans, anmarschiert. Nach dem Anmarschieren der ganzen Kapellen sind einige

noch bei der Marschwertung angetreten. Diese haben wir heuer aber ausgelassen. Unser nächster Einsatz erfolgte beim darauffolgenden Gesamtspiel. Hierbei haben alle 11 Musikvereine gemeinsam einige Märsche zum Besten gegeben. Anschließend waren im Festzelt noch Konzerte aller Gastkapellen zu hören.

Bei bester Stimmung haben wir endlich wieder einmal gemeinsam mit den vielen Musikanten feiern können, wie wir es gewohnt sind!

Lisa Panzenböck



KOLUMNE

Hunger & Durst

Hunger und Durst sind menschliche Bedürfnisse, die sich nicht allein auf Essen und Trinken reduzieren lassen. Wie schaut's z.B. mit Wissensdurst oder Erlebnishunger aus? Gerade in Zeiten wie diesen haben wir alle, alt wie jung, verständlicherweise einen großen Nachholbedarf an Kultur, gemeinsamen Feiern, zwanglosen Treffen, Spaß, Unterhaltung etc... Viele Jahre, ja sogar Jahrzehnte lang war das für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Heute sehnen wir uns diese Zeiten wieder herbei und freuen uns über jede Gelegenheit, die damals gewohnte Ungezwungenheit wieder einigermaßen genießen zu dürfen. Ist da nicht gerade der Musikverein eine super Einrichtung, in der viele dieser Bedürfnisse gleich auf einmal befriedigt werden können? Neben dem gemeinsamen Musizieren mit gleichzeitiger Möglichkeit der musikalischen Ertüchtigung, quasi das Kernthema des Vereins, kommen auch die Kameradschaft, Freude, Spaß und gelegentlich sogar kollektive Ausgelassenheit nicht zu kurz. Aber wie gesagt: Hauptsache ist das Musizieren! Und hier hoffen wir, dass es uns in naher Zukunft endlich wieder möglich gemacht wird, auch den Hunger und Durst unserer Rohrer Blasmusikfreunde nach Kultur und Unterhaltung uningeschränkt stillen zu können.

Peter Trom



Instrumenten-Serie:

Das Saxophon

Das Saxophon, oder genauer die Familie der Saxophoninstrumente, ist eines der jüngsten Blasinstrumente. Entwickelt wurden sie 1840 von Adolphe Sax mit dem Ziel tiefe Holzblasinstrumente zu kreieren, die sich klanglich gut mit den Blechblasinstrumenten mischen. Einerseits hat es die Beweglichkeit eines Holzblasinstrumentes, andererseits steht es der Lautstärke eines Blechblasinstrumentes nichts nach.

Die Familie besteht aus vier Instrumenten in unterschiedlichen Lagen die den Lagen der menschlichen Stimme entsprechen: Sopran-, Alt-, Tenor-, und Baritonsaxophon (welches die Bassstimme übernimmt). Zusätzlich wurden später noch Saxophone an beiden Lagenextremen entwickelt. Bei der Entwicklung war es Sax sehr wichtig, dass ein Musiker sich nicht auf ein bestimmtes Saxophon spezialisieren muss, sondern dass der Wechsel sehr leicht fällt. Um das zu ermöglichen, sind die Griffe für Töne auf allen Saxophonen gleich und auch der Ansatz ist (bis auf einen Unterschied in der Größe des Mundstücks) gleich.

Wie die Klarinette haben sie ein einfaches Holzblatt mit dem der Ton erzeugt wird. Doch im Unterschied zur Klarinette werden Saxophone nicht aus Holz, sondern aus Messing gefertigt.

Obwohl das Saxophon für den Gebrauch in der Militärmusik entwickelt wurde, ist es heutzutage vor allem durch seine Verwendung im Jazz-, und Big-Band-Bereich bekannt. Die mittlerweile übliche Big Band



Besetzung besteht aus zwei Alt-saxophonen, zwei Tenor-saxophonen, und einem Bariton-saxophon.

In der Blasmusik findet das Saxophon hauptsächlich für zwei verschiedene Aufgaben Verwendung: bei Polkas und Märschen verstärken die Altsaxophone die Melodie der Flügelhörner. Die Tenorsaxophone unterstützen die Tenorhörner und das Baritonsaxophon übernimmt gemeinsam mit der Tuba die Bassstimme. Bei moderneren Stücken wird das Saxophon gerne „im Satz“ eingesetzt. Dabei bilden die Saxophone eine musikalisch geschlossene Einheit.

Die Preisspanne bei Saxophonen ist sehr groß. Von €300 – €4000 gibt es verschiedene Ausführungen, wobei die größeren Saxophone (Tenor- und Bariton-saxophon) verhältnismäßig teurer sind als die kleineren Saxophone.

Johannes Osztovcics



Ein Schnapsfass erzählt

De G'schicht mit'n Stopel vom Schnopsfassl wor a so: Da Musiverein mächt normalerweise' jedes zweite Jahr an internen Ausflug. 2017 woitat ma eigentlich auf'n Obersberg geh' äba des is nix worn weil's zu der Zeit de Zimmer grod ned vermietet haum. Daun hauma umdisponiert und san auf de Reisoim gaunga. Irgendwer hod daun de klasse Idee g'hobt das a mi a mit nimmt, do hob i mi wirkli gfreid äba do hob i a nu ned gwusst dass a so a Regenwetter is. Beim Aufstieg hob i a richtig guate Stimmung verbreitet, so dass i bis am Gipfi fost la wor.

Äba des fatale wor erst da Åbstieg, weil g'rengt hod's wia aus Schaffin. D'Christina oder d'Julia hod mi owi trong und a Regenmäuntl wår über mir drüber. Daun is passiert und da Stopel hod si außer draht und is eini



g'foin in Gatsch. Natirlich hod des koana bemerkt, erst am Parkplotz daun und do woit a koana mehr umdrah'n. Daun is a bissl a Zeit vergaunga. Daweil bin i mitn Stopel von meiner Schnopsfassl Kamera-din umadam trågn worn.

2020 im Frühling haums ma daun a Freid gmocht und i hob an neich'n Stopel griagt, vom Zechner Christian.

P.S.

De Berichterstattung vo' dem Ausflug auf die Reisalpe kennts in der „im Schritt Marsch“ – Ausgabe Nummer 13 nächles'n.

Christina Locher

Sehr geehrte Förderinnen und Förderer des Musikvereins Rohr im Gebirge!

Am 13. November 2021 ist unser Herbstkonzert in der Kirche in Rohr geplant.

Wir proben schon sehr fleißig und hoffen, dass es trotz der coronabedingten Einschränkungen zustande kommt.

Es war bis vor zwei Jahren Tradition, dass unsere Musiker alle Haushalte in Rohr vor dem Konzert besucht haben und die Einladungen zum Konzert persönlich übergeben haben.

Dieses Jahr werden wir sie coronabedingt nicht besuchen. Die Einladung und die Infos zum Konzert befinden sich in dieser Musikzeitung.

Dieser Zeitung liegt auch ein Zahlschein bei, mit dem sie ihre finanzielle Unterstützung überweisen können. Wir sind für jede Spende dankbar.

Ich hoffe, dass sie unserem Musikverein weiterhin gewogen bleiben und uns 2021/22 auch so unterstützen, wie sie es die letzten Jahre getan haben.

Johann Ertl

Kassier Musikverein Rohr im Gebirge.

Herbstkonzert

des Musikvereins Rohr im Gebirge und
der Jugendkapelle D'Frischgaungtn

Wir freuen uns Sie am

Samstag, den **13. November 2021**

in die **Pfarrkirche in Rohr im Gebirge**

einladen zu dürfen.

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Es gelten die aktuellen Corona-Auflagen
(3G-Kontrolle, Kontaktdatenerhebung).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Rohr im Gebirge



November

01.11.2021

Allerheiligen

13.11.2021

Herbstkonzert

20-21.11.2021

Advent am Gutshof

Weinstand des MV Rohr/Geb. am
Adventmarkt am Höbblinghof

Dezember

1. Advent-Sonntag 28.11.2021

die Stubenmusi begleitet die Hl. Messe

2. Advent-Sonntag 05.12.2021

die Bläser begleiten die Hl. Messe

3. Advent-Sonntag 12.12.2021

der Chor begleitet die Hl. Messe

4. Advent-Sonntag 19.12.2021

die Sax5 begleiten die Hl. Messe

*Ob die Veranstaltungen stattfinden werden können, hängt leider weiterhin von der Coronasituation und den rechtlichen Auflagen ab.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Rohr im Gebirge,
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druckergebnis um die Rohrer Bevölkerung und Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig und parteineutral. Die inhaltliche Verantwortung obliegt dem Obmann.

Texte: Thomas Pöchel (Obmann)
Matthias Zöchling (Kapellmeister)
Johannes Osztovcics (Jugendkapellmeister)
Christina Locher (Medienreferentin)
Peter Trom (Norbert Wieser)
René Buchart
Tina Zöchling
Lisa Panzenböck
Alexandra Schruf

Bankverbindung:

Bank: Raiffeisenbank Schneebergland
Bankstelle Rohr im Gebirge

Kontobezeichnung:

Musikverein Rohr im Gebirge

IBAN: AT84 3286 5000 0830 0550
BIC: RLNWATWWNSM